

PORR baut Bahntunnel für Erdinger Ringschluss am Flughafen München

Auftragsvolumen: rund EUR 110 Mio.

München, 28. Februar 2018 - Die Flughafen München GmbH hat die PORR mit dem Bau der Verlängerung des bestehenden Bahntunnels beauftragt. Der Tunnel, der derzeit auf Höhe des Terminal 2-Satelliten endet, wird um rund 1,8 Kilometer nach Osten verlängert. Im Anschluss daran wird die oberirdische Strecke inklusive der Abstell- und Wendeanlage Schwaigerloh für die S-Bahnen und Züge aus Nordostbayern gebaut. Diese Wendeanlage stabilisiert in hohem Maße die Betriebsqualität von S-Bahn- und Regionalverkehr am Flughafen. Das Auftragsvolumen für die Tunnelverlängerung beträgt rund EUR 110 Mio. brutto.

Der bereits unter den Flughafenanlagen im Rohbau bestehende Bahntunnel soll in Richtung Osten bis zur zukünftigen Flughafengrenze um einen ca. 1.555 m langen Tunnel sowie ein 306 m langes Rampenbauwerk verlängert werden. Der rechteckige, einzellige Tunnel bietet mit seiner lichten Weite von 11 m Raum für 2 Bahngleise.

„Unser Tochterunternehmen, die Stump Spezialtiefbau, wird das Projekt in der Ausführung als Partner wesentlich unterstützen. Schon in der Angebotsphase ist es den Projektbeteiligten von Stump und dem PORR Ingenieurbau gelungen, durch Sonderlösungen deutliche Einsparungen in der ursprünglich geplanten Bauausführung zu erzielen“, erklärt Stephan Hebgen, Geschäftsführer der PORR Deutschland GmbH.

Das Tunnelbauwerk wird im Wesentlichen in offener Bauweise erstellt. Die Besonderheit bei diesem Projekt liegt in der äußerst engen Zeitschiene im Bereich des östlichen Rollfeldbereichs des Satellitenterminals. Hier werden rund 250 m Tunnelbauwerk errichtet. Ab Beginn Rückbau des Rollfeldes stehen nur 9 Monate Bauzeit für die Erstellung des Tunnelbauwerks und der vollständigen Wiederinbetriebnahme des Rollfeldes zur Verfügung. Das Tunnelprojekt ist ein wichtiger Bestandteil des Erdinger Ringschlusses und wird den Flughafen zukünftig mit der Stadt Erding sowie dem angrenzenden S-Bahn- und Regionalbahnnetz verbinden.

Der Erdinger Ringschluss

Der Flughafen München wird heute bahnseitig aus Richtung Westen von zwei S-Bahnlinien erschlossen. Die Linien S8 bzw. S1 erreichen den Flughafen über Ismaning bzw. Neufahrn und enden im S-Bahnhof unter dem Zentralbereich. Der Erdinger Ringschluss ist eine geplante, 30,2 km lange, teilweise neu zu bauende zweigleisige Bahnstrecke, die Freising über den Flughafen München mit Erding verbinden soll. Mit der Tunnelverlängerung unter dem Flughafen wird ein weiteres wichtiges Verbindungsstück im öffentlichen Nahverkehr im Münchner Norden geschaffen. Die neu entstehende oberirdische Haltestelle Schwaigerloh wird eine Abstell- und Wendeanlage erhalten, damit aus Richtung Regensburg/Landshut kommende Züge nach Halt am Flughafen umkehren können.

Alle Daten und Fakten auf einen Blick:

Projektart:	Ingenieurbau, Grundbau, Erdbau
Leistungsumfang:	Bau eines ca. 1.555 m langen Tunnel sowie eines 306 m langes Rampenbauwerks
Auftraggeber:	Flughafen München GmbH
Auftragnehmer:	PORR Deutschland GmbH / PORR Bau GmbH
Auftragsvolumen:	EUR 110 Mio. brutto
Baustart:	März 2018
Fertigstellung:	2021

Die PORR in Deutschland

Die PORR ist als Full-Service-Provider in allen Sparten des Bauens tätig. Das Leistungsspektrum umfasst den Hochbau, Verkehrswege- und Brückenbau, Tunnel- und Spezialtiefbau, Kraftwerksbau, Wasserbau, Industriebau und die Sanierung sowie die Umwelttechnik und Projektentwicklung. 2016 erreichte die Bauleistung des PORR-Konzerns in Deutschland EUR 802 Mio. und damit eine Steigerung um 26,5%. Der Auftragsbestand lag bei EUR 1.350 Mio. und 4,7% höher als im Vorjahr. Die PORR beschäftigt in Deutschland knapp 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die börsennotierten PORR AG mit Sitz in Wien gehört mit mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung rd. 3,9 Mrd. im Jahr 2016 zu den größten Bauunternehmen in Europa. Deutschland ist der wichtigste Auslandsmarkt der PORR AG.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Sandra C. Bauer
Leitung Konzernkommunikation . Konzernsprecherin
PORR AG
M +43 664 626-3338
comms@porr-group.com

Nicole Stiegler
Unternehmenskommunikation
PORR Deutschland GmbH
T +49 89 71001-201
nicole.stiegler@a-porr.de

Foto:



Der Erdinger Ringschluss wird die Leistungsfähigkeit und Verbindung der bestehenden Schieneninfrastruktur untereinander deutlich erhöhen. © Flughafen München GmbH

Die Presseinformation und das Foto stehen Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.